

*Pittrof, Kurt: Reise- und Lebensberichte deutsch-böhmischer Glashändler.*

Passauer Glasmuseum – Museumsdorf Bayerischer Wald, Passau 1990, 181 S., 26 Abb.

Der von Pittrof zusammengestellte Band enthält fünf bereits früher publizierte Reisebeschreibungen von Glashändlern aus Böhmen (Franz Georg Kreybich, Joseph Riedel, Vinzenz Kreibig, Stephan Rautenstrauch und Joseph Kosch) aus der Zeit zwischen 1700 und 1848, Auszüge aus dem Tagebuch des Dominik Biemann sowie unveröffentlichte Erinnerungen an Glasfirmen von Anton Vetter und Isolde Paschko, die das 19. und 20. Jahrhundert bis in die Zeit des Neuaufbaus nach 1945/48 betreffen. Im Mittelpunkt steht der iberische Glashandel, doch werden auch Reisen und Geschäftsbeziehungen nach Deutschland, England, Siebenbürgen, Skandinavien und anderen Teilen Europas geschildert. Auffällig oft werden in den Berichten befreundete und konkurrierende Glashändler und -kompanien erwähnt.

Die Aufzeichnungen von Glasproduzenten und -händlern bilden authentische Aussagen über sich wandelnde Lebens- und Arbeitsstile in dieser Branche über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahrhunderten. Wertvoll sind vor allem die noch nicht veröffentlichten Erinnerungen, die eine Reihe neuer genealogischer, betriebs- und branchenspezifischer Informationen enthalten. Problematisch ist dagegen die Auswahl der Texte, wobei nicht nur stört, daß ein Reisebericht nicht mit der richtigen und

vollständigen Quellenangabe abgedruckt wurde, sondern daß überhaupt auf bereits publizierte Texte zurückgegriffen wurde, die den Kennern der Glasgeschichte in der Regel vertraut sind. Auch wenn nicht außer acht gelassen werden soll, daß bis vor kurzem ausländischen Forschern der Zugang zu böhmischen Archiven nicht immer leicht war, so ist doch zu bedauern, daß nicht die Chance wahrgenommen wurde, einige der mehrere Dutzend bekannten noch nicht gedruckten Erinnerungen, Reiseberichte, Chroniken und Tagebücher böhmischer Glashändler und Glasproduzenten, die in böhmischen Archiven und im Privatbesitz in der Tschechoslowakei vorhanden sind, der Forschung zugänglich zu machen.

Im vorliegenden Buch fehlen leider die Angaben zu wichtigen Personen und Firmen. Vor allem die wenigen Autoren hätten in kurzen Lebensskizzen vorgestellt werden müssen. Aber auch die in den Berichten zahlreich genannten Personen hätten in den Anmerkungen einer Erklärung bedurft, um besonders die familiären Zusammenhänge zu erhellen. Trotz dieser Vorbehalte muß dieses Buch von Pittrof, das an die immer noch wichtigste Gesamtdarstellung zur Geschichte des böhmischen Glashandels von Edmund Schebek aus dem Jahre 1878 (Ndr. 1969) anknüpft, als beachtenswerte Publikation bewertet werden. Die Berichte können aufgrund ihrer Detailfülle und trotz einer gewissen Einseitigkeit helfen, die schlichten Statistiken aus der Geschichte des Glashandels anschaulicher werden zu lassen.